



## Medienmitteilung

vom 19. Mai 2010

### Aktion St.Galler Gutschein beendet

*97 Prozent der insgesamt 74'100 verteilten Gutscheine wurden eingelöst. Dies entspricht einem Wert von 3,58 Millionen. Der Stadtrat dankt allen Unternehmen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Er ist überzeugt, dass damit für die Stadt St.Gallen ein positives Zeichen gesetzt werden konnte.*

Vor Jahresfrist hatte das Parlament beschlossen, der städtischen Bevölkerung aus dem Rechnungsabschluss 2008 Einkaufsgutscheine zukommen zu lassen. Am 11. August 2009 wurden die Gutscheine per Post verteilt. 783 Gutscheine mussten ersetzt werden, nachdem diese aus den Briefkästen gestohlen worden waren. Von den insgesamt rund 74'100 verteilten Gutscheinen im Wert von 3,7 Millionen Franken, sind 71'800 oder 97 Prozent eingelöst worden. Die Kosten für Produktion, Versand etc. hielten sich im budgetierten Rahmen von 200'000 Franken, so dass die verfügbaren Kredite sehr genau eingehalten werden konnten.

Rund 280 Betriebe des Detailhandels, je etwa 70 Betriebe aus dem Gastgewerbe, dem Handwerk und den Bereichen der Gesundheits- und Schönheitspflege sowie alle Grossverteiler nahmen die Gutscheine an Zahlung. Häufig wurden die Gutscheine für Bekleidung und Schuhe eingesetzt. Darüber hinaus profitierten aber zahlreiche andere Branchen:

Bekleidung und Schuhe	27,5 %
Nahrungsmittel und Getränke	24,7 %
Restaurants und Hotels	6,9 %
Verschiedene Waren	35,3 %
Verschiedene Dienstleistungen	<u>5,6 %</u>
Total	100 %

Rund 36 % der Gutscheine wurden bei den Grossverteilern Migros (inkl. Denner) und Coop (inkl. Fust) eingelöst. Dieser Anteil liegt jedoch knapp



unter dem gesamtschweizerischen Marktanteil, so dass nicht gesagt werden kann, dass die Aktion vor allem den Grossverteilern genützt habe.

An der Umfrage der Fachhochschule beteiligten sich 481 Personen. Die eher bescheidene Anzahl lässt keine repräsentativen Aussagen zu - Aufgrund der Erhebungsmethode wurde dies auch nicht erwartet.

Die Gutscheinaktion war zu Beginn eher umstritten. Die Stimmung veränderte sich jedoch im Verlauf der Aktion. Dafür sprechen die rund 60 Dankeschreiben, die weit überwiegenden positiven Rückmeldungen an der Helpline, die zunehmend positive Berichterstattung in den Medien und nicht zuletzt auch der mit 97 Prozent überraschend hohe Anteil der eingelösten Gutscheine.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass es mit dieser Aktion gelungen ist, für die Stadt St.Gallen gegen Aussen und gegen Innen ein positives Zeichen zu setzen. Zusammen mit weiteren finanzpolitischen Massnahmen wie konstantes Investitionsvolumen, Abbau der Verschuldung und Reservenbildung hat die Aktion dazu beigetragen, dass die wirtschaftliche Stimmung sich auch in St.Gallen gebessert hat. Der Stadtrat ist sich natürlich bewusst, dass die entscheidenden konjunkturpolitischen Impulse von der Weltwirtschaft und der schweizerischen Volkswirtschaft ausgingen. Aber – und darum ging es in der Aktion ganz massgeblich – auch auf Gemeindeebene sind Massnahmen möglich. Wenn sich viele kleinere Gemeinwesen in der gleichen Richtung bewegen, können auch sie etwas bewegen. Es darf auch nicht vergessen werden, dass im Zeitpunkt, als die Gutscheinaktion beschlossen wurde, die wirtschaftlichen Aussichten wesentlich schlechter beurteilt wurden und sich die Konjunkturaussichten seither deutlich verbessert haben.

Weitere Auskünfte:

Thomas Scheitlin, Stadtpräsident, Tel. 071 224 53 20

Reinhold Harringer, Leiter Finanzamt, Tel. 071 224 53 67

